



Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 8

August 2016

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

»Wir werden ihn vermissen«

Diakon Bernhard Saxler geht in den Ruhestand

Ende September ist es soweit. Diakon Bernhard Saxler geht nach Vollendung seines 65. Lebensjahres in den Ruhestand. Seit 1. August 2008 ist Diakon Saxler in unserer Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Metternich tätig. Obwohl er in allen Pfarreien aktiv war, schlug sein Herz doch in erster Linie für die Pfarrei St. Servatius, Güls.

Unzählige Male konnten wir ihn erleben bei Wortgottesdiensten, Tauffeiern, Hochzeiten und Beerdigungen. Auch hat er viele Jahre die Firm- und Kommunionvorbereitung geleitet, war Begleiter der kfd-Gruppe in Güls und fand bei unzähligen Krankenbesuchen aufmunternde Worte für die Patienten.

Ebenfalls war Diakon Saxler in der



Notfall-Seelsorge tätig. Für alle Menschen hat er ein offenes Ohr und ein weites Herz. Viele Male hat er Menschen in sozialen Notlagen geholfen; manchmal auch ganz unkonventionell. Wer bei Diakon Saxler um Hilfe bat, wurde von ihm nicht enttäuscht. Er war in Güls ein »Kümmerer« und ein Mann für alle Fälle.

Diakon Saxler wird sich bei einem Gottesdienst am Freitag, dem 23. September um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius verabschieden. Wir sagen Danke für seinen Dienst bei uns in Güls. Nach seiner Verabschiedung wird er leider auch Güls ganz verlassen, denn es zieht ihn wieder in seine alte Heimat in der Eifel.

■ Pfarrer Herbert Lucas

GETRANKE MÜLHOFFER
 KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
 Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
 Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Angebot vom 15.08. - 20.08.16

KOBLENZER
 2 Kisten Koblenzer Stubbi Pils/Radler
 + 1 Sixpack GRATIS!
 TOP ANGEBOT
 2 x 20 x 0,33 L Ltr. 1,05 €/+Pf. 6,68 € 6x0,33 L **15,98 €**

TÖNISSTEINER Classic Medium
 12 x 1 L PET + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,49 € **5,99 €**

ERDINGER 20 x 0,5 L Ltr. 1,39 € + Pf. 3,10 € **13,99 €**
 Weißbier Alle Sorten

RHODIUS Mineralquellen Classic Medium
 12 x 0,7/0,75 L Glas Ltr. 0,47/0,44 € + Pf. 3,30 € **3,99 €**

Bitburger 20 x 0,5 L Ltr. 1,10 € + Pf. 3,10 € **10,99 €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich.
Mit Heimliefererservice!

Damit aus Fremden Freunde werden

Güls feiert 50 Jahre Evangelische Kirche - Und alle sind eingeladen!

Fast 500 Jahre nach der Reformation und 50 Jahre nach dem Bau der Evangelischen Kirche in Güls ist es an der Zeit die konfessionellen Grenzen, seien sie nun theologisch-inhaltlicher Natur oder Folge einer oberflächlichen und unreflektierten Abgrenzung, einmal beiseite zu legen und gemeinsam dieses wunderbare Jubiläum in unserem Ort zu feiern.

Alle Gülsener Christen, egal ob katholisch oder evangelisch, verbindet der Glaube an den gleichen Gott und der Dienst an den gleichen Menschen. Gleich sind unsere Wurzeln und gleich unsere Hoffnungen. Umso erfreulicher ist es, dass in diesem Jahr, auf Einladung der Evangelischen Kirche, erstmalig alle Gülsener Christen gemeinsam ein Fest feiern werden. »Damit aus Fremden Freunde werden.«

Damit das Jubiläum gelingt, hat die evangelische Gemeinde mit Unterstützung des katholischen Pfarrgemeinderates viel Zeit und Mühe in die Planungen gesteckt und freut sich nun, ein tolles Fest ankündigen zu können.

Dieses startet am 4. September 2016 um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche im Steinebirker Weg. Anschließend wartet bei Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unternehmung durch den Musikverein St.

Servatius Güls ein schöner Nachmittag im Grünen auf die Gäste. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird für einen trockenen Platz gesorgt sein. Auch den Kindern wird mit einer spannenden Kinderbelustigung ein tolles Erlebnis garantiert. Am Nachmittag sorgen dann Würstchen und Steaks vom großen Schwenkgrill und kühle Getränke zu erschwinglichen Preisen für den perfekten Spätsommertag, während eine extra initiierte ökumenische Projektband für Stimmung sorgt.

Ein weiteres Highlight des Tages ist eine Tombola mit tollen Gewinnen. Von weiteren Programmpunkten können Sie sich in froher Erwartung überraschen lassen.

Die Veranstalter freuen sich über viele Kuchenspenden, welche bereits samstags (3. September) von 13.00 bis 14.30 Uhr in der Kirche abgegeben oder einfach zum Fest mitgebracht werden können. Für alle Gäste, denen der Weg zur Kirche zu weit ist, wird ein Fahrdienst angeboten, welcher Sie an Ihrer Haustür abholt und dort auch wieder hinbringt. Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte bis zum 1. September 2016 bei Jürgen Sonntag (0261- 94258717).

Güls feiert 50 Jahre Evangelische Kirche – feiern Sie mit!
■ Christopher Bündgen

Fit für die Schule?

UNSER SERVICE

- ✓ Modernste Messtechnik
- ✓ Große Auswahl an Kinderbrillen

FIT FÜR DIE SCHULE

VORSORGEUNTERSUCHUNGEN SCHÜTZEN!

GULISA OPTIK

Gulisa Optik GmbH
 Gulisastraße 15
 56072 Koblenz-Güls
 Telefon (0261) 43338
 Telefax (0261) 43339
 www.gulisa-optik.de
 info@gulisa-optik.de

Hof-Grillfest in Herbys Coffee Bar

Am Samstag, 27. August 2016 steigt wieder das bekannte und beliebte Hof-Grillfest in Herbys Coffee Bar. Der Startschuss fällt um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei, und der Verzehr »All-you-can-eat« beträgt 11,50 Euro pro Person. Geboten werden neben einem reichlich bestückten Grill- und Salat-Buffer auch tolle musikalische Unterhaltung mit der Partyband »Easy«.

In den letzten Jahren erfreut sich das Grillfest wachsender Beliebtheit. Herbert Seifer im Gespräch mit dem Gölser Blättche: »Vor Anmeldung zu dieser Veranstaltung wäre zu empfehlen, damit die Planung

hinhaut und niemand auf seine Teilnahme verzichten muss. Es ist wünschenswert, aber keine Pflicht.« Herbys Coffee Bar, das Bistro an der vorwichtigen Ecke Wolfskaulstraße/Planstraße bietet das ganze Jahr über einen gemütlichen Aufenthalt für die ganze Familie, und man erfährt das neueste vom Tage. Neben den bekannten Kaffee-Spezialitäten gibt's Zeitungen und Zeitschriften, frische Waffeln und das beliebte Eis – auch zum Mitnehmen auf der Waffel – und vieles mehr. Also, liebe Gülsener, denken Sie daran: Ein Aufenthalt bei Herby ist wie ein erlebnisreicher Kurzurlaub.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ŠKODA ZENTRUM KOBLENZ.

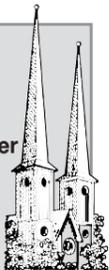


Die neue Alternative.

ŠKODA Zentrum Koblenz
 Löhr & Becker Automobile GmbH
 Andernacher Straße 226, 56070 Koblenz
 Tel.: 0261 8077-500
 www.loehrgruppe.de

löhr gruppe 1892

Aus der Pfarrgemeinde



TERMINE

17.08.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag mit Geburtstagsfeier in der PfrBSt
24.08.	12.30 Uhr	TAFEL in der PfrBSt
24.08.	17.00 Uhr	Blutspendetermin in der PfrBSt
26.08.		Bornhofen-Wallfahrt
29.08.	08.15 Uhr	Schulanfangs-Gottesdienst in der ev. Kirche
31.08.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt
04.09.	14.00 Uhr	Sommerfest in und an der ev. Kirche
07.09.	12.30 Uhr	TAFEL in der PfrBSt
13.09.		Volklieder-Nachmittag in der Rhein-Mosel-Halle, Anmeldung bei Frau Liesenfeld, Tel. 46490
14.09.	13.00 Uhr	Halbtagesfahrt mit Kaffeepause in Bad Ems Anmeldung bei Frau Liesenfeld, Tel. 46490
21.09.	12.30 Uhr	TAFEL in der PfrBSt
23.09.	18.00 Uhr	Verabschiedung Diakon Saxler in Pfarrkirche und PfrBSt
28.09.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBSt

Sozialer Friedensdienst und Musikalischer Freiwilligendienst

In diesen August-Tagen reisen zwei jungen Damen aus unserer Gemeinde für mehrere Monate nach Südamerika:

Judith Demerath

wird ein Jahr lang im Nordosten Brasiliens leben und arbeiten. »Mein Projekt ist im Centro Social Sao Claudio in Parnaiba. Dieses Zentrum ist eine Einrichtung, die mit vielen ‚Kindergärten‘ zusammen arbeitet. Diese ‚barrios‘ liegen in den ärmlichen Vierteln Parnaibas und bieten Kindern zwischen zwei und zwölf Jahren, deren Eltern wenig Geld und auch wenig Zeit haben, Betreuung. Die Kinder können dort spielen, basteln, Hausaufgaben machen und vieles mehr. Die Betreuung wird ausschließlich von ehrenamtlichen Frauen organisiert und diese Frauen werde ich bei ihrer Arbeit unterstützen.«

Theresa Frick

wird sieben Monate in Ecuador leben und arbeiten. »Anfang August 2016 reise ich für sieben Monate nach Ecuador, um einen musikalischen Freiwilligendienst zu absolvieren. Dort werde ich mit anderen Musikern in Guasmo Sur, einem sozialen Brennpunkt von Guayaquil, in einem Musikprojekt ehrenamtlich arbeiten und Kindern und Jugendlichen Musikunterricht erteilen... Vor Ort werde ich als Musikpädagogin und Instrumentallehrerin die Fächer Klarinette und Saxofon sowie Didaktik und Musiktheorie unterrichten.«

■ Interessenten können weitere Informationen zwei Flyern entnehmen, die am Schriftenstand in der kath. Pfarrkirche St. Servatius ausliegen.

Erwachsenenbildung:

»Von der Freiheit eines Christenmenschen«

Vor dem Jubiläumsjahr 2017 spricht Bischof Dr. Markus Dröge (Berlin-Brandenburg) über Martin Luther als Reformator und die Bedeutung der Reformation. Das schließt sowohl deren Auswirkungen für die Kirchen und deren Weg in die Ökumene als auch die aktuelle Orientierung für die ganze Gesellschaft ein. Dr. Dröge hat lange Jahre in Koblenz als Pfarrer und Superintendent gewirkt und ist bei vielen in lebendiger Erinnerung. Montag, 5. September 2016, 19.00 Uhr im Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums.



Der BSC Güls freut sich über eine Ballspende des Koblenzer Autohauses Ford Foerster. Spieler der D- und E-Jugend sowie der Erste Vorsitzende des Gülser Fußballvereins, Toni Bündgen, nahmen die Spende vor dem Hintergrund des neuen Rasenplatzes entgegen. Der Verein und insbesondere die Jugend bedanken sich herzlich für die neuen Bälle, die zur bald wieder beginnenden Spielzeit auf dem frisch gepflanzten grünen Rasen erfolgreich zum Einsatz kommen werden.

Ihr Gülser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Willi Mader

* 2. April 1931
† 24. Mai 2016

Koblenz-Güls, im August 2016

D A N K E

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

dass Willi trotz der langen Krankheit Euch noch in so vielfältiger Weise in Erinnerung war.

- für die tröstende Anteilnahme
- für einen wohlthuenden Händedruck
- für eine stumme Umarmung
- für Blumen und Geldgeschenke
- für die ganz persönliche Gestaltung der Trauerfeier durch Pastor Hans Schneider

meiner Familie, die uns jahrelang Tag und Nacht zur Seite stand.

Hilde Mader

- im Namen aller Angehörigen

Discofox bei der Redoute

Ab Dienstag, dem 6. September 2016, startet beim 1. TGC Redoute Koblenz & Neuwied eine neue Einsteigergruppe im Discofox. Hier können Anfänger die Grundfiguren des beliebten Party-Tanzes mit viel Spaß erlernen. Dabei werden Schrittfolge, Technik sowie Führung vermittelt und geübt. Die erlernten Figuren werden zuerst im Dreier-Schritt trainiert, die letzten

Stunden vor Weihnachten werden dem Vierer-Schritt gewidmet, der noch mehr Dynamik in die Tanzfiguren bringt. Am 3. September 2016 gibt es zum 4er-Schritt von 15.00 bis 17.00 Uhr einen gesonderten Workshop. Dies erleichtert auch den Übergang in die fortgeschrittenen Discofox-Gruppen der Redoute. Die Trainer



Bettina und Carsten Benda (Foto) freuen sich jeweils dienstags von 18.30 – 19.30 Uhr in den Clubhallen, Am Metternicher Bahnhof 24 in Koblenz-Metternich, auf eine neue Gruppe tanzfreudiger Discofoxer! Anmeldungen und weitere Informationen ab sofort unter: info@tgc-redoute.de und www.tgc-redoute.de.

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

FRISUREN-TREFF

SIE & ER

TRENDS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a • 56072 Koblenz-Güls • (0261) - 40 37 36
Dienstag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr

ROLLADEN PÜTZ

Inhaber: Reiner Hommen
Tischlermeister (e.Kfm.)
Paulinstraße 137
54292 Trier
Telefon 06 51-71 02 70
Hans-Böckler-Straße 3
56070 Koblenz
Telefon 02 61 - 5 79 15 06
Mobil 01 77 - 4 15 45 01

rolladenpuetz@arcor.de • www.rolladen-puetz.de

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuzer
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN

IHR REIFENHÄNDLER MIT HERZ UND VERSTAND

Wenn es um Ihre Reifen geht, bieten wir Ihnen:

- Reifen- und Radwechsel
- Einlagerung
- Wuchten
- Reparaturen
- Professionelle Räderwäsche
- Reifen-Schutzbrief

Unser Service rund ums Auto Wir bieten:

- Inspektion · Ölwechsel
- Achsvermessung · Bremsen
- Auspuff · Klima · Stoßdämpfer
- Scheibenreparatur
- Saison-Check
- HU / ASU

Testen Sie uns!

RSK REIFEN-SERVICE KLINGMANN GMBH
Friedrich-Mohr-Straße 9 • 56070 Koblenz
E-Mail: koblenz@rsk-reifen.de • Telefon: 02 61-88 41 60 • Fax: 02 61-8 84 16 26

Im August ist Pflaumenkuchen-Saison

Unser Pflaumenkuchen wird mit Pflaumen aus der Region gebacken!

Klein's Backstüffe e.K.
Am Mühlbach 8 • 56072 Koblenz - Güls • 0261 95230700

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 • www.der-dachdecker-koblenz.de

FRISUREN-TREFF SIE & ER

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a • 56072 Koblenz-Güls • ☎ (02 61) 40 37 36
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

ABFALL in Güls

NÖRDLICHES GÜLS
Altpapier 29. August
Gelber Sack 23. August
Grünschnitt 13. Sept.
26. August

SÜDLICHES GÜLS
Altpapier 29. August
Gelber Sack 23. August
Grünschnitt 13. Sept.
25. August

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher,
Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose
Verteilung monatlich an die erreichbaren
Haushalte in Güls und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen
nicht anderweitig verwendet werden.
Für die Richtigkeit der abgedruckten An-
zeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Mei-
nung des Herausgebers wieder. Wir
danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
Nachdruck auch auszusweise nur mit
Genehmigung des Herausgebers.
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!

56072 GÜLS • In der Laach 50c
☎ (0261) 409292

Ihr Gülser **SATTLER** GMBH
Rohrreinigungs-Kundendienst

Bunte Feier der Arbeiterwohlfahrt Güls

Sommerfest für Herz und Gemüt

Der AWO Ortsverein Güls hat im Juli 2016 sein Sommerfest gefeiert. Im Innenhof der Begegnungsstätte in Güls war alles für das Fest vorbereitet. Gegen 11.30 Uhr begrüßte der Erste Vorsitzende Vinzenz Arend die Gäste. Er bedankte sich bei allen, die bei den Vorbereitungen geholfen und die Kuchen und Salate gespendet hatten. Zum Mittagessen gab es Leckeres vom Grill und diverse Salate. Später konnte der Vorsitzende den Gülser Bundestagsabgeordneten Detlef Pilger begrüßen. Die Mitglieder der AWO freuten sich ganz besonders über seinen Besuch, ist seine Zeit doch sehr begrenzt. Auch die Freunde der AWO Oberwesel, die zu diesem Fest eingeladen waren, wurden herzlich begrüßt. Am Nachmittag ließen sich alle gemeinsam Kaffee und besonders den leckeren selbst gebackenen Kuchen schmecken. Danach gab es ein buntes Programm. So erfreute der Männergesangsverein »Moselgruß« unter Leitung seines Dirigenten Tristan Kusber die zahlreichen Gäste mit seinen Liedern und erhielt starken Beifall für die gelungenen



Aufmerksam lauschten die Gäste dem Gesang des MGV »Moselgruß«.

Darbietungen. Die Tanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt Güls zeigte, was sie in den wöchentlichen Trainingsstunden gelernt hat. Unter der Leitung von Asgard Rochelmeyer kamen ihre Tänze sehr gut an, sodass eine Zugabe fällig war. Den Schlusspunkt im Programm setzte der Musikverein »St. Servatius« Güls unter der Leitung seines Dirigenten Tobias Rosenbaum. Mit ihrer tollen Musik und einem vielfältigen Repertoire begeisterten die Musikerinnen und Musiker die Festgäste, die sich hierfür mit einem lang anhaltenden Applaus

bedankten. In den Pausen spielte der Alleinunterhalter Werner, der schon seit Jahren die Sommerfeste der AWO mitgestaltet. Die Grillmeister Gerhard und Jürgen erfreuten auch zum Abendessen die Gäste mit ihren kulinarischen Leckereien vom Grill. Wenn auch der Himmel dreimal seine Schleusen öffnete und es richtig regnen ließ, so war man doch dank der vorherrschenden guten Laune in der Lage, dem Wetter zu trotzen. Verantwortliche und Gäste waren sich jedoch einig, dass es eine gelungene Veranstaltung war.

VdK Ortsverband Güls hält Versammlung

Am 30. August 2016 um 17.00 Uhr, führt der VdK Kreisverband Koblenz für die Mitglieder des Ortsverbandes Güls im Weingut Karsten Lunnebach eine Mitgliederversammlung durch. Hier wollen wir gemeinsam mit Ihnen einen neuen Vorstand finden. Wir bitten sie dringend zur Mitgliederversammlung zu kommen, um die Arbeit des VdK zu unterstützen. Anmeldung wird erbeten an den VdK Kreisverband Koblenz, Telefon 02 61 - 3 44 20 zu den Geschäftszeiten bzw. per E-Mail: kv-koblenz@vdk.de. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Mitglieder begrüßen könnten.
■ Rigobert Scherf, Kreisvorsitzender

Kinder, Kinder

Zwei alte Damen begegnen sich in der Apotheke.
»Ach, Frau Römer, wohnen Sie eigentlich gar nicht mehr in der Gärtnerstraße? Ich hab Sie jetzt ja länger nicht mehr gesehen.«
»Ja, ich habe jetzt eine kleine Seniorenwohnung hier gleich um die Ecke.«
»Ach! Aber Ihre Tochter hat sich doch so gut um Sie gekümmert...«
»Ja, aber die musste vor zwei Monaten ins Pflegeheim. Die wird ja nächste Woche auch schon 79.«

Tennisclub Güls

Erfolgreich gekämpft

Den Jungs vom TC Güls »Herren 30« geht vor Freude gerade der Gaul durch. Sie bedanken sich bei ihren Sponsoren, insbesondere bei Volker Thomas »Sportsbar Güls«, Patrick Mader »InterCaravaning«, Sascha Bulger »directda« und Alexander Buhr »Textrem Druck & Flock«.



FROMM - TaxConsult GmbH Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de



Die kleinen Kicker der F-Jugend des BSC Güls wurden zu einem leckeren Döner beim Uludag Kebap Store eingeladen. Der edle Spender war kein Geringerer als der Gülser Bundestagsabgeordnete und Zweite Vorsitzende des Vereins, Detlef Pilger. Die Kinder hatten neben großem Appetit auch jede Menge Fragen über Gott und die Welt an den Politiker. So ergaben sich nette Gespräche an den Tischen. Es ist immer schön, wenn sich die Jugendarbeit des Vereins nicht nur auf den Sport bezieht, sondern auch solche gemeinsamen Erlebnisse auf dem Plan stehen können. - Auf ein großes Ziel, das bald erreicht ist, freuen sich Groß und Klein. Der neue Rasenplatz steht kurz vor der »Vollendung« und wird nächsten Monat eingeweiht.



»Hafen mit Herz« lockte viele Besucher

Die besondere Atmosphäre im Gülser Sporthafen ist allgemein beliebt. Diese Erkenntnis nutzte Norbert Ramm für seine Benefiz-Veranstaltung »Hafen mit Herz« zu Gunsten eines Kinder- und Jugendprojektes der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft in Rheinland-Pfalz. Bei den Wirtsleuten Monika und Friedhelm Rörig und ihrem Team fand er tatkräftige Unterstützung. So wurde ein attraktives Fest mit buntem Programm auf die Beine gestellt. Es gab Tombola, Bootscharter, Torwandschießen und Currywurst-Wettessen, um nur einige Attraktionen zu nennen, deren Erlös dem Jugendprojekt der DMSG zugute kam. Die Schirmherrschaft hatte Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt übernommen, der sich über den großen Zuspruch des Gülser Hafenfestes freute. Die Koblenzer Landtagsabgeordnete Dr. Anna Köbberling machte ebenfalls ihre Aufwartung und fand anerkennende Worte über die Aktion »Hafen mit Herz«. Auf unserem Foto übergeben Monika und Friedhelm Rörig den Scheck über 2.400,00 Euro an den Vertreter der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (links im Bild).

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
Like facebook.com/cafehahn

- 18.08. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: **BOBBIN BABOONS**
- 19.08. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: **YANNICK MONOT**
- 20.08. FESTUNG E-STEIN **RÄUBER**
- 25.08. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: **RZ ALLTIME CLASSICS**
- 26.08. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: **AHMET KARAKÖSE**
- 27.08. FESTUNG E-STEIN **35 JAHRE CAFE HAHN - JUBILÄUMSFESTIVAL**
PROGRAMM AUF 5 BÜHNEN
FREIER EINTRITT!
- 02.09. **NICOLE NAU & LUIS PEREYRA**
TANZE TANGO MIT MIT DEM LEBEN !
- 03.09. **CAFÈ HAHN IM TAKT**
*CUCUC
*SCENE WRITERS
*NIGHTFIELD
EINTRITT FREI !
- 04.09. 10:30 UHR: **AGENCY 009**
- 04.09. **COMEDY CLUB**
*VOLKER WEININGER
*JOHN DOYLE
*ABDELKARIM
- 05.09. **JULIA KADEL TRIO**
- 06.09. **GÖTZ WIDMANN**
- 08.09. **SUCHTPOTENZIAL**
- 09.09. **KOMIKER JACKPOT 2016**
*KONRAD STÖCKEL
*NEKTARIOS VLACHOPOULOS
*JOHANNES FLÖCK
- 10.09. **BOSSTIME**
- 11.09. 10:30 UHR: **BOSSTIME SOLO**
- 11.09. **CAVEMAN**



Eine Woche voller Sonnenschein und schönen Erlebnissen

Gölser CDU-Senioren-Union erkundete den Bayerischen Wald – Reisebericht von Ilka Siegert

Die diesjährige Erkundungsfahrt der Gölser Senioren-Union führte in den schönen Bayerischen Wald in das »Landhotel Weingarten« in Haibach, wo wir bestens versorgt wurden. Ein abwechslungsreiches Programm erwartete uns.

Da gab es zum Beispiel eine Fahrt ins Tal der Kelten, wo sich Donau und Altmühl treffen. Von dort sind wir mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch gefahren. Im Kalkstein konnten wir unter anderem sehen, wie sich die Donau in den Jahrtausenden abgesenkt hat. Angelegt hat das Schiff am Kloster Weltenburg, der ältesten Brauerei Deutschlands mit einem der schönsten Biergärten Bayerns. Zu sehen war auch die spektakuläre Barockkunst der Gebrüder Asam in der Klosterkirche.

Am Nachmittag führte uns die Fahrt auf den Michelsberg zur Besichtigung des Monumentalbaues der Befreiungshalle. (Erbaut von Ludwig I. zum Gedenken an die Napoleonischen Befreiungskriege.) Die Sehenswürdigkeiten von Straubing mit seiner schönen Fußgängerzone, dem historischen Stadtturm, dem Gäubodenmuseum, den vielen schönen Kirchen konnten individuell besichtigt wer-



Ursula und Birgit begaben sich auf die Spuren von Pfarrer Kneipp.

den. Manche Dame nutzte die Gelegenheit auch zum Kauf eines Schnäppchens.

Der Besuch des gläsernen Dorfes der Firma Weinfurter in Arnbruck war ein nachhaltiges Erlebnis.

Über Bodenmais ging es zum Arbersee. Bei schönstem Wetter haben einige den Rundgang um den See gewagt, andere bewunderten von der hoch gelegenen

Terrasse den atemberaubenden Ausblick. Der Abschluss dieses Tages bildete in Bad Kötzting der Besuch einer Schnapsbrennerei.

Einen weiteren sehr schönen Tag verlebten wir in der Drei-Flüsse-Stadt Passau. Nach der Stadtführung wurde die Gelegenheit zu einem Orgelkonzert im prunkvollen Stephansdom geboten. Die Orgel mit ihren 17.974 Pfeifen ist die größte Domorgel der Welt. Es war schon sehr beeindruckend.

Nicht weniger beeindruckend, nur ganz anderer Art, war der bequem zu begehende Wald-Wipfel-Weg in Maibrunn, mit dem »Haus auf dem Kopf«, dem Natur-Erlebnispfad und seinen optischen Phänomenen.

Nicht vergessen werden wir den Bayerischen Abend mit Musiker Hans und den Polonaisen der munteren Gölser. Auch wir Gölser haben etwas für das Kulturgut der bayerischen Ureinwohner getan: Wir haben ihr Wissen erweitert und ihnen erklärt, was ein »Schabellsche« ist.

Johannes Wilbert bedankte sich im Namen aller Teilnehmer bei dem Gölser Senioren-Unions-Vorsitzenden Wolfgang Siegert für die Organisation dieser wunderschönen Woche.

Musikverein lädt ein zum Oktoberfest



Der Musikverein »St. Servatius« Güls veranstaltet am Sonnabend, 24. September sein mittlerweile viertes Oktoberfest in der Schützenhalle in Güls.

Und das wird geboten: Zünftige Blasmusik, natürlich gespielt vom Musikverein. Im Wechsel gibt's Tanzmusik mit DJ, dazu den mittlerweile überaus beliebten Bayern-Dreikampf und eine große Bierfass-Verlosung. Selbstverständlich wird die schönste Bayern-Tracht auch wieder prämiert. Und natürlich gibt es auch wieder die beliebten bayerischen Schmankerl für das leibliche Wohl: Unter anderem stehen Fleischkäse mit Kraut- und Kartoffelsalat, Fleischpflanzerl, Weißwurst mit süßem Senf, sowie Oktoberfestbier vom Fass auf der Karte. Es ist also alles für ein weiteres tolles Oktoberfest vorbereitet. Der Eintritt beträgt 3,00 Euro. Die bekannten Vorverkaufsstellen sind Herby's Coffee Bar und Duo Schreibwaren, beide in der Planstraße. Einlass ist um 18.00 Uhr.

Heftiger Streit an der Pfandrückgabe eskalierte

Letzte Woche wurden die Beamten der PI 2 zu einer Auseinandersetzung in einem Koblenzer Supermarkt gerufen. Dort trafen sie eine aufgeregte Familie mit Migrationshintergrund und einen noch aufgeregteren 68-jährigen Koblenzer an. Wie sich herausstellte, wollte der ältere Herr Leergut in einem Pfandautomaten für Einwegflaschen abgeben. Dabei ärgerte er sich darüber, dass die Familie gleichzeitig beide vorhandenen Automaten belegte. Da dieses Verhalten nicht mit der Vorstellungswelt des Herrn in Einklang zu bringen war, beschimpfte er die Familie auf das Übelste. Als dies nicht dazu führte, dass man ihm Vorrang am Pfandautomaten einräumte, schubste er eine Dame und stieß ihr auch einen Rollkoffer gegen das Schienbein. Der Streit verlagerte sich dann vor das Geschäft. Die nun hinzugekommene 56-jährige Ladendetektivin folgte den Streitenden. Draußen schlug der Mann um sich und traf die Detektivin am Bauch, ohne sie zu verletzen. Selbst in Anwesenheit der hinzugezogenen Polizei konnte sich der ältere Herr kaum zügeln. Er beschimpfte einen der Geschädigten weiter. Er wurde der Örtlichkeit verwiesen, eine Strafanzeige wurde aufgenommen.



Indisch tanzen lernen mit der Gölser AWO

Die AWO Güls bietet ab 12. September 2016 einen Kursus in Orientalischem Tanz in Koblenz-Güls, montags von 17.00 bis 18.00 Uhr. Kursleiterin ist die erfahrene Tänzerin Leila Tiana. Frauen jeden Alters, die den Orientalischen Tanz kennenlernen möchten, lassen die Hüften kreisen. Orientalischer Tanz ist eine wunderbare Gelegenheit für alle Frauen, ihre eigene Persönlichkeit und Weiblichkeit zu entfalten. Jede Teilnehmerin tanzt so, wie es körperlich möglich ist. Auch Frauen mit körperlichen Einschränkungen sind willkommen. Leila Tiana, eine Tänzerin mit langjähriger Unterrichts-, und Bühnenerfahrung zeigt im Kurs 1001 schöne Bewegungen. Die Kursgebühr für 10 Wochen beträgt 50,00 Euro. Infos und Anmeldungen: Tina456123@web.de oder Telefon 0177-4954893.

MÖHLICH-RATH

HEIZUNG · SANITÄR

GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik



Grillfest mit Musik, Gesang und Tanz

Café Miteinander - eine Gemeinschaft von Freunden und Familien

Das Café Miteinander begann als ein Angebot des Runden Tisch Asyl und ist für viele Menschen in Güls ein fester Bestandteil im Alltag geworden - und bekannt über Güls hinaus. Immer wieder gibt es neue Gesichter, die herzlich willkommen sind. Alle gestalten gemeinsam die Stunden am letzten Sonntag im Monat: Musik, Gesang, Tanz, Hilfe bei der Organisation vor und während des Cafés, Spenden für das Buffet und so weiter! So wächst die besondere und lockere Atmosphäre. Es entsteht eine starke Gemeinschaft: Jugendliche, Erwachsene, Kinder, alle gehen aufeinander zu und miteinander um.

Das 7. Café Miteinander war ein schönes Sommerfest mit Würstchen vom Grill und einem bunten Salatbuffet.

Thomas Necknig spielte wieder einmal auf seiner Gitarre und bekam spontan Begleitung von Sipan auf der Saz, der Langhalslaute, die in den Ländern des Balkan, in der Türkei, dem Iran bis hin nach Afghanistan gespielt wird.

Eine besondere Überraschung an diesem Tag war die Spende von Toncay Basibüyük von Uludag Kebap Store in der Gulisstraße, die dankbar angenommen wurde.

Zum nächsten Café Miteinander am 28. August 2016 sind wieder alle Bürger herzlich eingeladen von 15.30 bis 17.30 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum, Steinebirker Weg 1. Fragen bitte an cafe-miteinander@runder-tisch-asyl.de oder Tel. 01 52-34 70 01 53. ■ Sonja Rech

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.600 Geldautomaten



Sicher online bezahlen



Persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

vbkm.de

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

„Winnigen am Flugplatz“ - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche = Werkupdate-Codierung = Original Equipment

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 2. September, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 13. September 2016 •

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele von Ihnen sind noch oder waren schon im wohlverdienten Urlaub. Ich hoffe, Sie haben sich gut erholt und können die vor Ihnen liegenden Aufgaben frisch gestärkt angehen.

Die Terroranschläge in den letzten Wochen haben uns doch sehr betroffen gemacht. Überall, wo man hinkam, waren diese Untaten das Gesprächsthema Nummer 1. – Hoffen wir, dass bald wieder Ruhe einkehrt und ein friedliches Zusammenleben möglich ist.

Die Bautätigkeit im Gölser Neubaugebiet wächst von Tag zu Tag. Güls hat zur Zeit 5960 Einwohner. Neue Häuser entstehen, und viele junge Familien ziehen ein. Heißen wir sie herzlich willkommen, und freuen wir uns auf ein gutes Miteinander. Suchen wir das Gespräch mit unseren neuen Mitbürgern und geben ihnen



das Gefühl, zu uns zu gehören.

Die Gulisastraße ist ja derzeit in aller Munde. Und das nicht nur weil das Gebäude »Alte Schule«, in dem sich auch das Büro des Ortsvorstehers befindet, mit einem Gerüst versehen wurde und umfangreiche Umbauarbeiten begonnen haben, sondern auch weil die Verkehrssituation in dieser Straße schnellstmöglich einer besseren Regelung bedarf. Am 24. Juni dieses Jahres habe ich das Tiefbauamt erneut auf die unbefriedigende Verkehrssituation hingewiesen. Mittlerweile wurde eine Geschwindigkeitsmessung sowie eine Verkehrszählung vorgenommen. Der Leiter des Tiefbauamtes, Herr Gerhards, hat mir zugesichert, eine für alle akzeptable Lösung in der verkehrsberuhigten Zone

anzustreben. Warten wir also ab, was für eine Lösung uns die Verwaltung vorschlägt. Ich persönlich bin sehr gespannt. Gut gemeinte Vorschläge habe ich in den letzten Wochen viele erhalten und auch weitergeleitet. Hoffen wir auf eine schnelle und für alle annehmbare Lösung.

Nach den Schulferien beginnt wieder das rege Vereinsleben in unserem Stadtteil. Zahlreiche Veranstaltungen stehen an. Besuchen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Feste unserer Vereine und Institutionen und zeigen Sie durch Ihren Besuch, dass Güls und Bisholder eine weitgehend intakte Gemeinschaft bilden, die in vorbildlicher Weise zusammenhält.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

Adscho - Diakon Bernhard Saxler?

Diakon Bernhard Saxler geht in den wohlverdienten Ruhestand. Seit August 2008 war der umtriebige Diakon in unserem Heimatstadtteil unterwegs. Seinen Beruf sah er noch als Berufung, und entsprechend gewissenhaft erfüllte er seine Aufgaben sehr engagiert. (siehe auch Artikel auf der ersten Seite). Als alter Gölser konnte ich ihn auch im Alltag kennenlernen.



Diakon Saxler beim Musikalischen Frühling.

Eines Tages traf ich ihn beim Hörgeräte-Akustiker. Wir stellten fest, dass wir das gleiche »Leiden« hatten – das verbindet. Ein anderes Mal traf ich ihn im strengen Winter 2010. Ich kam gerade von einer Versammlung in der Gölser Schule. Es hatte so stark geschneit wie lan-

ge nicht mehr. An der Einmündung Karl-Möhlig-Straße/Ecke Bisholderweg war ein Bus stecken geblieben. Weit und breit war keine Hilfe in Sicht. Da kam auf einmal Bernhard Saxler, ausgerüstet mit Warnweste

und Taschenlampe und stand dem armen Busfahrer – wenn vielleicht auch nur moralisch – zur Seite. Ein anderes Mal – es war Herbst – sah ich ihn auf dem Kirchenvorplatz. Dieser lag dicht voll mit gefallenem Laub. Wer war mit Besen, Schaufel und Schubkarre am Werk? Unser Diakon räumte alles weg! Manchmal sah man ihn auf Gölser Festen. Dann frönte er auch gerne mal dem Weingott Bacchus. Auch hier hatte er stets ein nettes Wort für jedermann.

Ende September verlässt Diakon Saxler seine »Gölser Schäfchen«. Viele werden ihn vermissen. Das Gölser Blättche wünscht ihm einen angenehmen Ruhestand. ■ W.O.

Herby's
Coffee Bar

Tolles „All-you-can-eat“
Grill- & Salat-Buffet
für nur 11,50 € pro Person

Hof-Grillfest
mit Live-Musik

Auftritt der Partyband
Easy...

27.08.
ab 18.00 Uhr
Eintritt frei

Planstraße 21 in Koblenz Güls
0261 5007378

DAS WOHLFÜHLCAFÉ

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein GmbH seit 1867
Polstermöbelwerkstätten

56743 Mendig, Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Gölser Frau von Einbrecher bedroht

Ein Einbrecher wurde dieser Tage gegen 2.00 Uhr bei einem Einbruch in eine Dachgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Straße Am Turnerheim ertappt. Als die Bewohnerin den Flur betrat, stand eine männliche Person vor ihr, die sie sofort mit einer Taschenlampe anstrahlte. In der anderen Hand hielt der Mann ein Messer. Der Einbrecher, den sie als relativ groß und schlank, mit dunklem gelocktem Haar und dunkel bekleidet beschrieb, schubste sie zurück und flüchtete. Die Frau erlitt einen starken Schock. Bis auf diesen Schockzustand blieb sie unverletzt. Zur Tatzeit hielten sich drei weitere Familienmitglieder in der Wohnung auf, die durch die Hilferufe der Frau aus dem Schlaf geweckt wurden. – Eine Fahndung nach dem Täter blieb erfolglos. Die Kripo Koblenz hat die Ermittlungen übernommen.

Madonnenstatue, geschnitten in Oberammergau.

In der Dorfstraße 1 stand das Geburtshaus der Familie Kreuter, den Vorfahren der Familie Götz.

FRAGEN die die Welt bewegen

- Warum muss man für den Besuch beim Hellseher einen Termin haben?
- Welche Farbe bekommen Schlämpfe, wenn man sie würgt?
- Warum werden Rundschreiben in einem eckigen Umschlag verschickt?
- Ist eine Gesichtscreme, die 20 Jahre jünger macht, lebensgefährlich, wenn man erst 19 Jahre alt ist?
- Darf sich jemand, der sich im Ruhestand befindet, nachts hinlegen?
- Warum ist ein Kreiskrankenhaus nicht rund?
- Darf man eine Tagesdecke auch nachts benutzen?
- Geht der Meeresspiegel kaputt, wenn man in See sticht?
- Wie lange kriegt man für einen Wintereinbruch, oder gibt es darauf Bewährung?
- Darf man in einem Schaltjahr auch Automatik fahren?
- Wenn Katholiken auf eine Demonstration gehen, sind sie dann Protestanten?
- Ist Lattenrost eine Geschlechtskrankheit?
- Ist ein Raumschiff, das ausschließlich mit Frauen besetzt ist, eigentlich unbemannt?
- Sind nymphomane Hündinnen eigentlich zwangsfleißig?
- Wie lange muss eine Katze trainieren, um einen Muskelkater zu bekommen?
- Gibt es in einer Teefabrik auch Kaffeepausen?
- Wenn ein Schäfer seine Schafe verhaut, ist er dann ein Mähdrescher?

Familie Schwan

auf der B 416 und im Rieslinghof.

Stiftung aus Heimatliebe

Wertvolle Marienstatue ziert nun die Antoniskapelle

Einen Zuwachs der besonderen Art konnte die alt-ehrwürdige Antonius-Kapelle in Bisholder verzeichnen. Annelore Götz, wohnhaft in Ravensburg, Enkelin des ehemaligen Bisholderer Bürgers Anton Kreuter, stiftete den Bisholderer Bürgerinnen und Bürgern eine in Oberammergau geschnitzte Madonnen-Statue »Maria mit Kind und Erdball«.

Annelore Götz hat ihre »Wurzeln« in Bisholder. Ihr Großvater mütterlicherseits war Anton Kreuter (1888 - 1965). Er ist in Bisholder geboren und aufgewachsen. Er heiratete Maria Susanna Zillien aus Güls. Sie bekamen zwei Kinder. Das erste war Tochter Anneliese, die Mutter der Stifterin Annelore Götz, und als zweites Kind wurde Sohn Reinhold Kreuter (1928 - 1993), der Onkel der Stifterin, geboren. Dieser war die letzten 20 Jahre seines Lebens Pastor in Essen. Nach seinem plötzlichen Tod erbte Annelore Götz als einzige

Nichte einen Teil seines Nachlasses. Unter anderem die besagte Madonna, die jetzt in der Antonius-Kapelle einen ehrenvollen Platz gefunden hat.

Anton Kreuter, der Großvater von Annelore Götz, hing sehr an seiner Heimat Bisholder, seinem Elternhaus in der Dorfstraße 1, und an der Antonius-Kapelle. Aus dieser Heimatverbundenheit heraus kam es, dass Anton Kreuter, seine erste und seine zweite Frau sowie Annelise Koch und ihr Mann Rudolf (die Eltern von Annelore Götz) auf dem Gölser Friedhof ihre letzte Ruhe fanden.

Die Bürger von Bisholder danken der Familie Götz für die Schenkung der Madonnen-Statue. Sie gaben ihr einen ehrenvollen Platz im Eingangsbereich der Kapelle. Ebenso danken sie der Schreineri Hendgen. Firmeneigner Rolf Hendgen gestaltete fachgerecht einen passenden Sockel für die Marienfigur.



Es war ein herrlicher Sonnentag!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns zu unserer

DIAMANTENEN HOCHZEIT

mit ihren Glückwünschen, Blumen und Geschenken so viel

Freude bereitet haben. Das Feiern mit unserer Familie, unseren Freunden, Nachbarn und Bekannten hat aus diesem Tag ein wunderschönes Fest gemacht, das uns immer in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Hans Schneider, dem Kirchenchor »Cäcilia« Güls und dem Solisten Stefan Strunk für die feierliche Gestaltung unseres Dankgottesdienstes sowie dem Männergesangsverein »Moselgruß« Güls für das schöne Ständchen auf unserer Feier.

Christel und Walfried Ohlig

Koblenz-Güls, im August 2016



En Göl is Kirschezäit - »Heidelberger« sin die Gängije - voll mit Made sin die »Hängije« - »Decke Rude« sin die beste der Welt - die bringe dann och dat meiste Geld . . . sangen einst »Los Chaotos«. Viele Gülsere Familien besaßen damals ein Stück Ackerland mit ein paar Kirschbäumen. Wenn die Kirschen reif waren, packte man die Leiter auf dat »Wöonsche« (Leiterwägelchen), ein paar Körbe, und ab ging es in die Gemarkung zum Kirschenpflücken. Wie auf unserem Foto Toni Nell und seine kleine Tochter Helga, die heute in Güls als Frau Zentner wohlbekannt ist.



Herbstfrühstück der Gülsere und Bisholderer Hausfrauen

Am Montag, 26. September, 9.30 Uhr findet das traditionelle Frühstück im Weinhaus Grebel statt. An der großen Teilnahme, kann man erkennen, wie beliebt dieses Zusammentreffen geworden ist. Es ist wie immer ein kulinarisches Frühstücksbuffet, reichhaltig und gut. Auch die, die noch nie daran teilgenommen haben, sind in der frohen Runde herzlich willkommen. Anmeldung bis Donnerstag, den 22. September 2016 bei Hannelore Koenen Telefon 4 12 98, oder Christel Ohlig, Telefon 40 99 80.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe in Güls

AWO-Haus, Eiseheilgenstraße 14
Montag 17 - 18.30 Uhr 1. Gruppe
19 - 21.00 Uhr 2. Gruppe.
Jeden ersten Montag im Monat für Großgruppen. Angehörige sind herzlich willkommen.
Kontakt: 0261-671928 Manfred
0261-408445 Gabi.
www.freundeskreis-koblenz.info

Freibad, Minigolf und Schnitzeljagd

Kinderfreizeit der Arbeiterwohlfahrt Güls im Pfälzer Wald

Inzwischen zum fünften Mal führte die Gülsere AWO in den Sommerferien eine zehntägige Kinderfreizeit durch. Dieses Mal ging's wieder ins Naturfreundehaus Finsterbrunnental bei Trippstadt im Pfälzer Wald.

Mit 24 Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 15 Jahren und 4 Betreuer fuhr man mit Kleinbussen los. Im herrlich gelegenen Naturfreundehaus in toller Alleinlage fühlten sich alle von Anfang an gut aufgehoben. Der Herbergsvater Hans Müller half in allen Bereichen. In den zehn Tagen in der Pfalz wurden vielfältige Freizeitaktivitäten wie Schwimmbadbesuche, Bolzplatzspiele, Boulespiele, Besuch der Minigolfanlage, diverse Gesellschaftsspiele, Schnitzeljagd und die Erkundung der Karlstalschlucht durchgeführt. Auch ging's an einem Tag in den Wald, und den Kindern konnte so die Wichtigkeit unseres Ökosystems spielerisch vermittelt werden. Sehr schön war auch der Besuch des ehema-

ligen Landesgartenschauengeländes in Kaiserslautern, welches inzwischen zu einer riesigen Freizeitanlage mit vielen Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder umgebaut wurde.

Im Rahmen der Freizeit wurde auch eine Tagestour zum Freilichtmuseum Bad Sobernheim durchgeführt. Der Blick auf das Wohnumfeld der Menschen aus früheren Generationen hinterließ dabei durchaus einen bleibenden Eindruck. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Holiday-Parks in Hassloch - ein schöner unbeschwerter Tag.

Am Tag der Abreise waren sich alle sicher: Wir waren nicht zum letzten Mal mit der Gülsere AWO in Ferien. Die Ferienfreizeit 2017 ist bereits in Planung.

Die Arbeiterwohlfahrt Güls möchte sich abschließend - auch im Namen der teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und Betreuer - auf diesem Wege bei allen Gönnern und Sponsoren der Ferienfreizeit bedanken.

Termine der AWO Güls

Montag, 15. 8. 2016: Gemütliches Beisammensein bei unserem Gülsere Winzer Müller, Stauseestr., ab 15.00 Uhr.

Donnerstag, 25. 8. 2016: Traditionelle Fahrt mit Kindern in den Holiday Park nach Hassloch/Pfalz, Abfahrt 9.00 Uhr ab Feuerwehrhaus. Kinder sind frei, Erwachsene zahlen 15,00 Euro incl. Eintritt. Auskünfte: M. Werth Tel. 0176/51592720.

Samstag, 3. 9. 2016: Fahrt ins Finsterbrunnental, Abfahrt 9.00 Uhr ab Feuerwehrhaus, Preis 25,00 Euro incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Auskunft F. Meyer, Tel. 0261/408937.

Achtung, Achtung! Es sind noch einige Plätze frei für die Fahrt vom **17. 9. bis 24. 9. 2016 nach Diano Marina** an der italienischen Blumenriviera, Preis 560,00 Euro. Im Preis enthalten sind Übernachtung im Doppelzimmer mit Halbpension und Fahrten vor Ort. Auskunft: Gerda Baltas Tel. 0261/46630

KÜSS BEIZEITEN
SCHÖNE MÄDCHEN,
TRINK BEIZEITEN
GUTEN WEIN,
BALD ZERREISST DEIN
LEBENSFÄDCHEN,
UND EIN AND'ER KÜSST
DIE MÄDCHEN
UND EIN AND'ER TRINKT
DEN WEIN

Modern und Solide Wohnen

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

Geht nicht - gibt's nicht

Preisträger 2012
Deutscher Fassadenwettbewerb

Malermeister seit 2003
Sascha Walkowiak

malerschieß
MEISTERBETRIEB

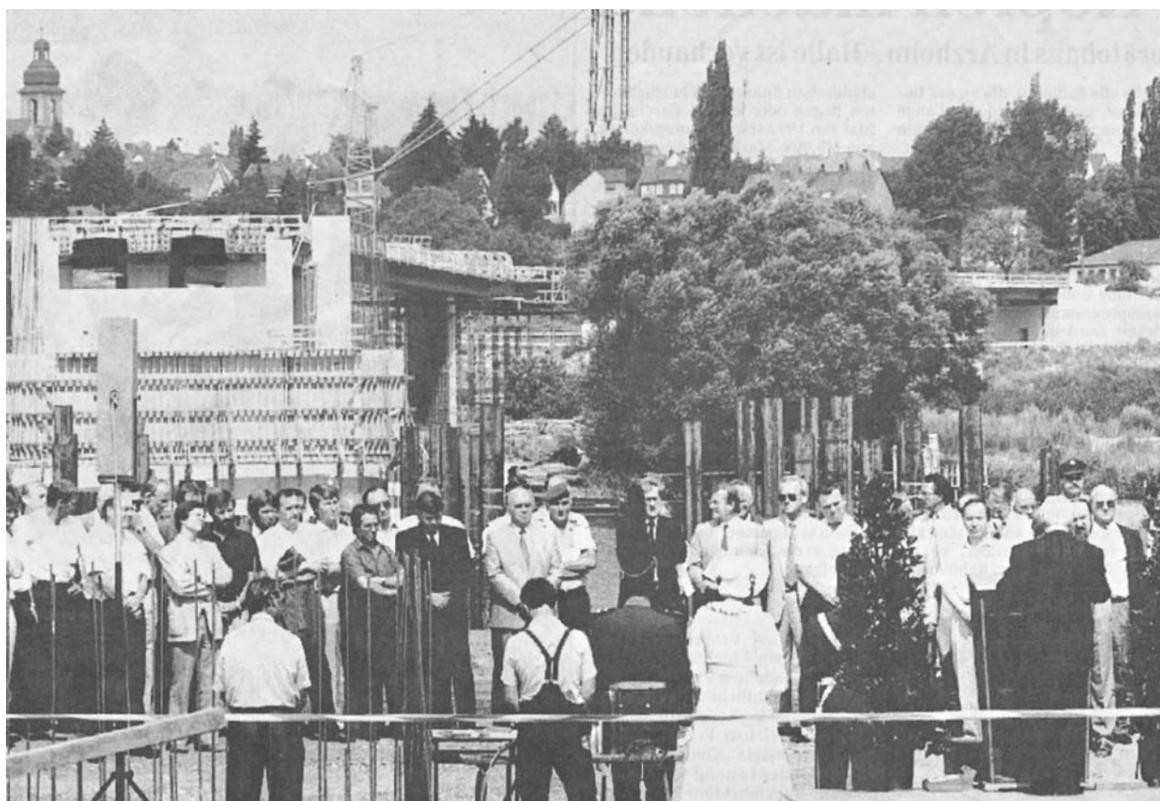
Gulisastraße 41
D-56072 Koblenz
Fon 0261-46548
E-Mail info@malerschuess.de

www.malerschuess.de

DER VORTEIL DER KLUGHEIT BESTEHT DARIN, DASS MAN SICH DUMM STELLEN KANN. DAS GEGENTEIL IST SCHON SCHWIERIGER.

KURT TUCHOLSKI

Seit 26 Jahren rollt der Verkehr über die Kurt-Schumacher-Brücke



Schwierige Geburt des Namens »Dr.-Kurt-Schumacher-Brücke«

Seit dem 20. August 1990 rollt der Verkehr über die »Kurt-Schumacher-Brücke«. Bereits im Mai 1991 wurden rund 12.000 Autos pro Tag gezählt. Am 15. Juli 1987 legte der damalige Oberbürgermeister Willi Hörter den Grundstein für die Brücke (Foto). Um den Namen gab es ein langes und peinliches Gerangel. Die Verwaltung schlug »Metternicher Brücke« vor. Dann forderten die Ratsfraktionen in einem gemeinsamen Antrag, die neue Brücke nach dem SPD-Mann zu nennen, der im Nachkriegsdeutschland entscheidende demokratische Weichen stellte. - So berichtete die Rhein-Zeitung am 15. Juli 1997. Am 2. März 1990 stellte die Gülsere Fähre »vorsorglich« den Betrieb ein. Ein altes Stück Güls musste dem Fortschritt weichen, einem sinnvollen Fortschritt, denn die Schumacher-Brücke hat sich in nunmehr 26 Jahren mehr als bewährt. Übrigens: Unter den anwesenden Stadträten bei der Grundsteinlegung war auch das damalige Gülsere Ratsmitglied Hans Nell.

Männergesangverein »Moselgruß« Güls



Erlebnisreiche Fahrt mit der Brohltalbahn und mit dem Bus

Traditioneller Familienausflug der Gölser Sänger führte zu den Schönheiten der Heimat

»Warum nur in die Ferne schweifen wenn das Gute liegt so nah?« Einige Sänger hatten schon mehrmals vorgeschlagen den Familienausflug der Sängerfamilie zu nutzen, um mit dem Vulkanexpress von Brohl nach Engeln zu fahren. Eine Reise mit dem Vulkanexpress ist mehr als eine Bahnfahrt. Von der Rheinebene bis zum Zielort in der Eifel muss das Bähnle immerhin einen Höhenunterschied von 400 Meter bewältigen. Bekanntermaßen ist es die steilste Schmalspurbahn Deutschlands, die sich über 18 Kilometer über Viadukte und durch Tunnels bis zum Zielort nach Engeln schlängelt.



Nach einer längeren Mittagspause ging es mit dem Bus weiter über die Eifelhöhen an die Mosel nach Bremm. Der Ort liegt an der schönsten Moselschleife zwischen Trier und Koblenz, umgeben von den eindrucksvollen Rebhängen des Bremmer Calmont, des steilsten Weinbergs Europas. Heute ist Bremm besonders durch seinen einmaligen Klettersteig am Calmont fast in der ganzen Welt bekannt. Früher nannten die Einheimischen den Berg »calidus mont«, was soviel bedeutet wie heißer Berg. Die Steilhänge sind mit 50 bis 55 Grad Neigung die

steilsten Weinberge Europas. Nach einem geselligen Aufenthalt in dem wunderbaren Weinort Bremm ging es per Bus weiter nach Ernst, um in den »Mosella Schinkenstuben« regionale sowie saisonale Leckereien aus dem Moselland zu genießen. Ein gelungener Ausflug, der einigen am nächsten Tag beim Besteigen der Waage nochmals in guter Erinnerung blieb. Den Organisatoren des an Erlebnissen reichen Familienausfluges sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

um ein Stück durch die von Vulkanen geprägte Landschaft zu den »Riedener Mühlen« zu fahren, um heftig und deftig eine Mittagspause einzulegen. Der Ortsname Rieden geht auf die Bezeichnung »Ridenus« zurück, also auf ein urbar gemachtes Stück Land. Die Ortschaft liegt zwischen 337 und 556 Meter über dem Meeresspiegel. Der Ortskern selbst liegt in einem Talkessel und ist durch vulkanische Aktivitäten ähnlich wie der Laacher See entstanden.

steilsten Weinberge Europas. Nach einem geselligen Aufenthalt in dem wunderbaren Weinort Bremm ging es per Bus weiter nach Ernst, um in den »Mosella Schinkenstuben« regionale sowie saisonale Leckereien aus dem Moselland zu genießen. Ein gelungener Ausflug, der einigen am nächsten Tag beim Besteigen der Waage nochmals in guter Erinnerung blieb. Den Organisatoren des an Erlebnissen reichen Familienausfluges sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.



Die Sängerfamilie genießt die Fahrt mit dem Vulkan-Express.



Theo und Hein inspizieren die Lok der Brohltalbahn. – Alles OK!

Grebel



HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN

Vom König in den Adelsstand erhoben

Henriette Sontag erlangte als Sängerin Weltruf

An dem Eckhaus am Plan/Entenpfuhl erinnert eine Marmortafel an die dort geborene Henriette Sontag. Sie errang als Sängerin Weltruf und wurde am 22. August 1831 vor nunmehr 185 Jahren vom preußischen König Friedrich Wilhelm III. als Gräfin von Lauenstein in den Adelsstand erhoben. Die Eltern der Sontag waren Schauspieler, die sich 1806 bei der Geburt ihrer Tochter nur kurz in Koblenz aufhielten. Schon mit sechs Jahren trat Henriette in Darmstadt in Kinderrollen auf. Mit 13 Jahren erhielt sie am Konservatorium in Prag ihre Ausbildung zur Sängerin. Auftritte in fast allen Hauptstädten Europas und in Nordamerika ließen die Sopranstimme bald als europäische Nachtigall und als Sängerin des Biedermeier berühmt werden. In Wien vertraute ihr Carl Maria von Weber die Titelrolle in der Uraufführung seiner Oper Euryanthe an. Nach diesem Erfolg sang sie auf Wunsch von Beethoven in seiner Missa solemnis und im Finale seiner 9. Sinfonie. In Berlin stieg die Koblenzer Gesangskünstlerin 1824 zur Königlichen Hof- und Kammersängerin auf. Der Monarch war von ihren Darbietungen so angetan, dass er sie zur Gräfin ernannte. Die Heirat mit dem sardinischen Diplomaten Carlo Graf Rossi in Paris unterbrach ihre künstlerische Laufbahn. Sie folgte ihrem Mann



nach Rio de Janeiro, Den Haag, Frankfurt, Petersburg und Berlin. Sie war nur noch Ehefrau und Mutter von sieben Kindern. Politische Unruhen und finanzielle Probleme ließen Henriette Sontag 1848 ihre Karriere wieder aufnehmen. Sie machte eine Tournee durch England, Frankreich und Deutschland und erhielt überall leidenschaftlichen Beifall. 1854 führte sie eine Gastspielreise nach Amerika. In Mexiko erkrankte sie an der Cholera und starb. Im Kloster Marienthal in der Lausitz fand sie neben ihrem Mann ihre letzte Ruhestätte. Dort lebte ihre jüngere Schwester als Nonne. In ihrer Geburtsstadt Koblenz trat Frau Sontag auch einmal am 18. Dezember 1851 in einem Wohltätigkeitskonzert auf. Auf dem Programm standen u. a. die Ouvertüre zu Beethovens Egmont und zu Oberon von Carl Maria von Weber sowie Haydns Schöpfung. Die Konzertbesucher waren begeistert und spendeten stürmischen Applaus. In Erinnerung an die großartige Sängerin benannte der Stadtrat 1968 in Lützel eine Straße nach ihr.

■ Mehr über Henriette Sontag finden unsere Leser im Heimatbuch Koblenzer Köpfe – Personen der Stadtgeschichte von Wolfgang Schütz, das im Verlag für Anzeigenblätter erschienen und im Buchhandel erhältlich ist.

BIS ZU

36%

SPAREN

Gesundheit zu Hause und unterwegs

Aktionsangebote gültig vom 1. Juli bis 31. August 2016

20% Rabatt auf alle sebamed® Produkte!

Wirkstoff pH-Wert 5,5

sebamed Sensitive

... da fühl' ich mich wohl

servatiusapo.de

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 1) Statt = Unser bisheriger Hauspreis. Stand 15.01.2016; Preise inkl. MwSt. Die Angebote sind gültig vom 1.07. bis 30.08.2016. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein. Für Druckfehler keine Haftung. Angebote solange der Vorrat reicht, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionsangebote – keine Doppelabzählung.

STEINLEIN & KUNZE GMBH

MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (02 61) 250 74
Fax (02 61) 251 89

Dieter Buch Junior

Parkett & Fußbodentechnik

In der Laach 27 • 56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261-9423406 • Fax 0261-9423501
Mobil 0 176 - 708 454 54 • dieterbuch@aol.com

- Unterbodenvorbereitung • Parkettarbeiten aller Art
- Laminatverlegung • Vinyldesignböden
- Schleifarbeiten und Oberflächenbehandlung

Genossenschaft Modernes Wohnen

Ferien bei Freunden für Genossenschafts-Mitglieder

Gästewohnungen in beliebten Urlaubsregionen

Sommerzeit ist Reisezeit. Die Suche nach einem schönen und zugleich preiswerten Feriengastziel fällt den auch in Güls lebenden Mitgliedern der Koblenzer Genossenschaft Modernes Wohnen besonders leicht. In Urlaubsregionen von Flensburg bis Zürich und Luzern können sie und ihre Familien in mehr als einhundert gut ausgestatteten Gästewohnungen von 21 Partner-Genossenschaften günstig Ferien machen.

Ferien bei Freunden

Getragen von dem im Genossenschaftsgesetz verankerten Grundsatz der Mitgliederförderung haben 21 Genossenschaften eine Kooperation verabredet, die die gegenseitige Nutzung der Gästewohnungen durch die Mitglieder der kooperierenden Unternehmen beinhaltet. »Der Zusammenschluss dieser Genossenschaften in Deutschland und der Schweiz öffnet unseren Mitgliedern den Zugang zu kostengünstigen Gästewohnungen in attraktiven Reisezielen«, erläuterte Reiner Schmitz, der in Güls lebende Geschäftsführer von »Modernes Wohnen« die Neuregelung in der Förderung der Koblenzer Mitglieder. Davon haben immerhin schon 121 Mitglieder im ersten Jahr gerne und dankbar Gebrauch gemacht.

Quer durch die Republik

Die Urlaubs-Gästewohnungen befinden sich in Flensburg, Kiel, Rostock, Bergen auf Rügen, Hamburg, Berlin, Ennepetal, Düsseldorf, Arnshagen, Bad Karlshafen, Erfurt, Leipzig, Dresden, Heidelberg, Stuttgart, Kulmbach, Ravensburg, Singen, Konstanz, Zürich und Luzern. Besucher aus diesen Regionen können auch in Koblenz Ferien machen.

Große Nachfrage

Wie begehrt die beiden Koblenzer Gästewohnungen in der Gutenbergstraße (Goldgrube) und in der Goethestraße (Oberwerth) sind, zeigt, dass sie im vergangenen Jahr an 426 Tagen vermietet waren. »Wegen dieser großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, in unserem Mehrgenerationen-Neubau Haus Gutenberg eine dritte gut ausgestattete Gästewohnung einzurichten. Sie wird ab Dezember zur Verfügung stehen«, betonte Geschäftsführer Schmitz.

Perfekte Lösung

Wenn Verwandte, Freunde oder Bekannte die Mitglieder in Koblenz besuchen und die eigene Wohnung nicht genug Platz für die Gäste bietet, dann sind die Gästewohnungen der Genossenschaft mitten in Koblenz die perfekte Lösung. Die komplett möblierten und voll ausgestatteten Wohnungen bieten Platz für bis zu vier Personen. Sicherlich neben der Nutzung der eigenen Genossenschaftswohnung für die Mitglieder ein bemerkenswerter Mehrwert.

Zufriedene Mieter

Damit zeigt sich wieder einmal, dass es sich im Wettbewerb mit anderen Wohnungsunternehmen lohnt, in der Genossenschaft zu wohnen. Jedes Mitglied schließt beim Einzug in seine Wohnung einen Dauernutzungsvertrag ab und erwirkt damit ein garantiertes Wohnrecht auf Lebenszeit zu angemessenen Preisen. Und obendrein erhalten die Mitglieder für ihre Geschäftsanteile am Eigenkapital der Genossenschaft eine jährliche Dividende. Geschäftsführer Schmitz verweist aber auch auf die sorgfältige Instandhaltung und ständige Modernisierung des Wohnungsbestandes, worauf die Zufriedenheit der Mieter zurückzuführen sei.



Für einige Aufregung sorgte in Güls der Zustand der Alten Schule. Das Lassaulx-Gebäude stand einige Wochen ohne Dach in der Gulsisastraße da. Den Wettergott störte das wenig. Er öffnete die Schleusen des Himmels und ließ wolkenbruchartige Regenfälle über Güls hernieder prasseln. Dadurch entstand in der Alten Schule, und hier ganz besonders im Heimatmuseum, beträchtlicher Schaden (das Gölser Blättche berichtete). Die wohl getroffenen Vorsichtsmaßnahmen (ein Rohr hatte sich verstopft) erfüllten nicht Ihren Zweck. Zeitraubende Aufräumarbeiten machten den eigentlichen Museumsbetrieb zunichte, so dass die laufende Ausstellung abgebrochen werden musste. Mittlerweile wurden die Arbeiten an der Dachkonstruktion wieder aufgenommen. Der alte Glockenturm (Bild links) wurde entfernt und stand im Hof des Gebäudes. Sein Zustand: Leicht bis stark ramponiert, nicht mehr brauchbar. Momentan wird eine Betondecke eingezogen, worauf zwei Dachgeschoss-Wohnungen entstehen werden. Das Dach wird komplett neu errichtet und so aussehen wie das alte. Es erhält auch wieder einen kleineren Glockenturm. Hans-Peter Ackermann im Gespräch mit dem Gölser Blättche: »In Zusammenarbeit mit der Firma Bündgen wird nun mehr Schwung und sichtbarer Fortschritt in die Baustelle einkehren.«

Wohnen und Wohlfühlen in der Genossenschaft



Lindenstraße 13
56073 Koblenz
Telefon 0261 / 947 30-0
Fax 0261 / 947 30-21

Wir bieten mehr als nur ein Dach über'm Kopf:

- Besonders schöne und gepflegte Wohnungen in bevorzugten Wohnlagen
- Sicheres Wohnen und günstige Mieten
- Mitbestimmungsrecht
- Gästewohnungen, Mietercafé

Einbruch an stabiler Eingangstür gescheitert



Die Abwesenheit der Wohnungsinhaber nutzten Unbekannte und versuchten in ein Haus in der Haringeysstraße im Koblenzer Stadtteil Güls einzubrechen. Doch der Versuch scheiterte, da sowohl Haus-, als auch Kellertür den angesetzten Hebeln standhielten. Erste Ermittlungen ergaben, dass sich die Tat zwischen Samstag, 9. Juli 2016 und 17. Juli 2016, ereignet haben muss.

Obwohl der Vorfall einige Wochen zurückliegt, ist das Thema immer aktuell. Deshalb weist die Polizei erneut darauf hin Türen und Fenster vor der Fahrt in den Urlaub fest zu verschließen. Und damit nicht gleich von außen erkennbar ist, dass niemand zu Hause ist, sollte »Bewegung« in das Anwesen gebracht werden. Biten Sie einen Nachbarn, regelmäßig nach dem Rechten zu schauen und vor allem den Briefkasten zu leeren. Vielleicht zieht der Nachbar auch hier und da die Rollläden nach oben und schaltet das Licht an. Eine gute Nachbarschaftshilfe ist der günstigste und vor allem ein sehr effektiver Einbruchschutz! Weiterhin ist es ratsam Wertsachen nicht zuhause zu lassen, sondern an einem sicheren Ort zu deponieren. Legen Sie auf keinen Fall einen Ersatzeingangsschlüssel einfach so im Garten oder unter der Fußmatte ab, denn da schaut nicht nur Ihre »Urlaubsvertretung im Haus«, sondern auch der »ungebetene Gast« nach. Und bitte nicht nach dem Motto »Ich bin dann mal weg« eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter und auch nicht in den sozialen Netzwerken wie Facebook und Twitter hinterlassen, denn Einbrecher sind auch hier aktiv und holen sich auf diesem Wege die für sie wichtigen Infos. Weitere Tipps zum Thema Einbruchschutz und vieles mehr finden Sie unter: www.polizei.rlp.de oder unter www.polizei-beratung.de

Leserbrief

Friedlich miteinander leben

Mein Name ist Dorothea (32) und ich wohne seit 2013 in dem schönen Güls. Bisher gab es keine Beschwerden. Leider stelle ich aber in den letzten Wochen vermehrt lautstarkes Hundegebell fest, was den Besitzern wohl gleich ist. Auf Nachfrage leben in dem betreffenden Haus mittlerweile ca. 3 bis 5 Hunde. Alle mehr oder weniger »erzogen«. Jedenfalls ist dieses Gebell teilweise laut und schrill und hört nicht auf, obwohl die Besitzer, den Stimmen nach zu urteilen, dabei sitzen. Ich bin kein Hundefeind, habe ich doch selber zwei. Man kann für Hunde ein Gefühl bekommen, dass sie einem auch gehorchen. Dafür braucht es nicht mal eine Hundeschule. Ich arbeite teilweise im Nachtdienst eines Krankenhauses und benötige einfach tagsüber etwas Schlaf, aber trotz geschlossenem Fenster - was im Sommer auch nicht gerade schön ist - bekomme ich diesen Lärm mit. Ich hoffe ja nicht, dass hier jemand so verbohr ist und mir sagt ich soll umziehen. Ein Miteinander ist doch viel schöner. Wir leben hier doch alle mehr oder weniger friedlich nebeneinander bzw. miteinander und das sollte doch so bleiben - oder?

■ Doro Rösner

Heimatmuseum lädt ein zum Dorfspaziergang

Auch wenn das Heimatmuseum derzeit geschlossen ist, findet trotzdem die zweite Auflage des Dorfspaziergangs statt - auch um zu zeigen, dass die Museumsmacher weiterhin aktiv sind. Der Gölser und frisch gebackene Historiker Marc Holzheimer nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch den historischen Gölser Ortskern zwischen Alter Kirche, Fähre und Zehnthof. An ausgewählten Stationen zeigt er beispielhaft die bauliche Entwicklung des Dorfes von der bäuerlichen Siedlung zum modernen Wohn- und Geschäftsort. Termin: Samstag, 17. September 2016 um 15.00 Uhr. Treffpunkt ist vor dem Heimatmuseum in der Gulsisastraße 4. Der Rundgang dauert ca. 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Voranmeldung wird gebeten, Telefon 0261/42241, oder heimatmuseum.guels@gmx.de

Unfall?

Wir helfen Ihnen!

Plakette?

Gibt's bei uns!

Arbeits-sicherheit?

Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen

kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112

www.ing-brockmann.de